

## Niederschrift über die Gründung des Fördervereins Urmensch-Museum Steinheim e.V.

Am 21. September 2009 traten die in der beigefügten Anwesenheitsliste eingetragenen Personen im Nebenzimmer der TSG-Vereinsgaststätte in der Höpfigheimer Straße 54 in 71711 Steinheim zusammen.

Herr Bürgermeister Thomas Rosner eröffnete um 19.00 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen und stellte den Zweck der Zusammenkunft dar. Durch Zuruf wurde Herr Rosner zum Versammlungsleiter gewählt.

Daraufhin wurde folgende Tagesordnung vorgeschlagen und genehmigt:

1. Begrüßung
2. Film des Vereins *Homo heidelbergensis e.V.*
3. Aussprache über die Gründung des Fördervereins
4. Beratung und Verabschiedung der vorgeschlagenen Satzung
5. Wahlen
6. Weitere Vorgehensweise
7. Verschiedenes.

Der Versammlungsleiter begrüßte Herrn Mick, den Vorsitzenden des Vereins *Homo heidelbergensis von Mauer e.V.* und Herrn Wolf, den Schatzmeister desselben Vereines. Nachdem Herr Mick über die Entstehung und die Arbeit des Vereines berichtet hatte, führte er einen Film vor, der zum Jubiläum des Vereines produziert wurde.

Anschließend berichtete der Versammlungsleiter darüber, dass die in der ersten Zusammenkunft vom 16. Juli 2009 erarbeitete Satzung wegen der Missverständlichkeit des § 2 Nr. 2, Satz 2 nicht anerkannt werden würde. Dieser Teil der Satzung lautete:

*Der Satzungszweck wird verwirklicht durch*

*- die Vermittlung der urzeitlichen Funde Steinheims (besonders des Homo Steinheimensis) und ihrer erdgeschichtlichen und kulturgeschichtlichen Bedeutung zu fördern*

*- die Beschaffung von Mitteln (Beiträge und Spenden) aller Art.*

Nach eingehender Beratung und Diskussion verabschiedeten die Gründungsmitglieder einstimmig folgenden neuen Text:

*Der Satzungszweck wird verwirklicht durch:*

- *die Vermittlung der urzeitlichen Funde Steinheims (besonders des Homo steinheimensis) in ihrer erdgeschichtlichen und kulturgeschichtlichen Bedeutung;*
- *die Beschaffung von Mitteln (Beiträge und Spenden) aller Art.*

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes fanden sich für die Position des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters zunächst keine Kandidaten. Der Versammlungsleiter berichtete, dass er seit der Zusammenkunft am 16.07.2009 Mitglieder geworben hätte, die bereit wären, diese Positionen zu übernehmen. Diese Kandidaten wären aufgrund ihrer beruflichen bzw. praktischen Erfahrung geeignet, diese Ämter zu übernehmen. Leider war es beiden Interessenten nicht möglich, zur Gründungsversammlung zu kommen.

Die Versammlung beschloss daraufhin einstimmig, zunächst nur den Verein zu gründen.

Zu Beginn des Jahres 2010 soll eine ordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, bei der ein kompletter Vorstand gewählt wird.

Für die Übergangszeit wurde Thomas Rosner einstimmig als geschäftsführender Vorstand berufen und damit beauftragt, die Mitgliederversammlung so vorzubereiten, dass unmittelbar nach der Vorstandswahl die Anerkennung als eingetragener Verein sowie die Steuerbefreiung und die Gemeinnützigkeit des Vereines beantragt werden können.

Der Versammlungsleiter verwies darauf, dass Vereinsvorstände mit ihrem persönlichen Vermögen haften würden und dass die Bereitschaft, diese Haftung in Anspruch zu nehmen, ständig steige. Er schlug deshalb vor, den künftigen Vorsitzenden und möglichst auch seine beiden Stellvertreter mit einer entsprechenden Vermögensschadenhaftpflichtversicherung abzusichern.

Die Versammlung beschloss weiterhin einstimmig, dass der Jahresbeitrag für ein normales Mitglied 25 Euro beträgt. Für Schüler und Studenten beträgt der Jahresbeitrag 15 Euro. Partner und Kinder können über den Beitragszahler ohne zusätzlichen Beitrag Vereinsmitglied werden. Stimmrecht hat aber immer nur der Beitragszahler. Für 2009 wird kein Beitrag erhoben.

Die Versammlung teilte sich anschließend in kleine Projektgruppen auf. Diese Gruppen werden die Zeit bis zur Mitgliederversammlung bereits kreativ nutzen und erste Ideen und Aktivitäten entwickeln.

Gegen 22 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

